

\* (Enttüllung einer „Feldhaubize in Eisen“.) Am 3. Oktober l. J. um halb 11 Uhr vormittags findet im Beisein Sr. k. u. k. Hoheit des General-Artillerieinspektors F. M. Erzherzogs Leopold Salvator und anderer hoher militärischer und ziviler Würdenträger in der gedeckten Reitschule der Rennweger Artilleriekaserne (Zufahrt: Rennweger Tor neben dem Garnisonsspital II) die feierliche Enttüllung einer von den Angehörigen der k. k. Landwehr-Feldhaubizendivision Nr. 13 gewidmeten „Feldhaubize in Eisen“ statt. Das wohlgelungene Werk ist eine Arbeit des derzeit in der genannten Division als Kriegsfreiwilliger dienenden Bildhauers Alfred Hofmann. Während des feierlichen Aktes wird ein aus Einjährig-Freiwilligen, Unteroffizieren und Mannschaften der Division gebildeter Männerchor, verstärkt durch die Musikkapelle des k. u. k. Infanterie-Regiments Nr. 4, unter Leitung des Kriegsfreiwilligen Professor Ferd. Habel mehrere Chöre zum Vortrag bringen. Der Ertrag der Benagelung der „Feldhaubize in Eisen“ fließt dem Witwen- und Waisenhilfsfonds der k. k. Landwehr-Feldhaubizendivision Nr. 13 zu, welche dem Witwen- und Waisenhilfsfonds der gesamten bewaffneten Macht affiliert ist.